

Bericht

des Gesundheitsausschusses

über den Antrag 882/A(E) der Abgeordneten **Dr. Kurt Grünewald**, Kolleginnen und Kollegen betreffend Lehrstuhl für Geriatrie

Die Abgeordneten **Dr. Kurt Grünewald**, Kolleginnen und Kollegen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 19. November 2009 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Obwohl in einer alternden Gesellschaft die Geriatrie immer mehr an Bedeutung gewinnt, spielt sie in der Forschung und Lehre in Österreich bisher nur eine untergeordnete Rolle. Österreich gehört zu den 3 Ländern in Europa, in denen kein Lehrstuhl für Geriatrie an den Universitäten existiert.

Die Betreuung alter Menschen ist in den hoch entwickelten Industriestaaten als Folge der stetigen Zunahme des Durchschnittsalters der Bevölkerung ein medizinisches, pflegerisches, soziales, politisches und ökonomisches Problem.

Jede medizinische Universität/Fakultät in Europa sollte einen Lehrstuhl für Geriatrie haben um prä- und postgraduelle Ausbildungs- sowie Forschungsstandards zu setzen. Dadurch würde auch ein Umdenken in Richtung einer ganzheitlichen Medizin erfolgen.“

Der Gesundheitsausschuss hat den gegenständlichen Entschließungsantrag erstmals in seiner Sitzung am 3. Dezember 2009 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter **Dr. Kurt Grünewald** die Abgeordneten **Dr. Andreas Karlsböck**, **Ursula Haubner**, **Dr. Sabine Oberhauser**, **Dr. Erwin Rasinger**, **Mag. Gertrude Aubauer** sowie der Bundesminister für Gesundheit **Alois Stöger**, *diplômé*.

Aufgrund eines Vertagungsantrages des Abgeordneten **Mag. Gertrude Aubauer** wurden die Verhandlungen vertagt und in der Sitzung des Gesundheitsausschusses am 11. Mai 2010 wieder aufgenommen.

Zu Wort meldeten sich die Abgeordneten **Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Pirklhuber**, **Dr. Andreas Karlsböck**, **Dr. Sabine Oberhauser**, **Mag. Gertrude Aubauer** sowie der Bundesminister für Gesundheit **Alois Stöger**, *diplômé*.

Bei der Abstimmung fand der gegenständliche Entschließungsantrag keine Mehrheit.

Als Berichterstatterin für das Plenum wurde Abgeordnete **Dr. Sabine Oberhauser** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Gesundheitsausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 2010 05 11

Dr. Sabine Oberhauser

Berichterstatterin

Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein

Obfrau